



D' **f**FAUSER

GEMEINDEINFORMATION **SERFAUS**



**DIE NARREN BEKOMMEN
ENDLICH WIEDER AUSGANG!**

**ERÖFFNUNG NEUE
KOMPERDELLBAHN SERFAUS**

**TENNIS-
NEUJAHRSTURNIER**





© Walter Hochenegger

In dieser Ausgabe.



Seite 10

Die Narren bekommen endlich wieder Ausgang!



Seite 20

Eröffnung neue Komperdellbahn Serfaus

DIE GEMEINDE INFORMIERT	4
TOURISMUSVERBAND	9
FEUERWEHR	10
SENIORENVERBUND	12
SPORTCLUB	13
MUSIKKAPELLE	14
THEATER SERFAUS	16
REZEPT	17
KINDERKRIPPE	18
KINDERGARTEN	19
KOMPERDELLBAHN SERFAUS	20
ENERGIEAGENTUR TIROL	24
WAS WURDE AUS...?	25
CHRONIK	26

Impressum & Redaktion.



Daniel



Elias



Ronja



Thomas



Helmut



Martin



Solveig



Franz

Herausgeber, Medieninhaber:

Gemeinde Serfaus,
Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus
+43 5476 6210, gemeinde@serfaus.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Paul Greiter

Redaktion:

Gemeinde Serfaus | redaktion@serfaus.gv.at

Redaktionsteam: Daniel Schwarz, Elias Kirschner, Ronja Hangl, Thomas Purtscher, Helmut Dollnig, Martin Schwarz, Solveig Thurnes, Dr. Franz Patscheider

Produktion: Heumandl Media - Innsbruck, www.heumandl.at

Layout: Lisa Oberhuber, Herwig Zöttl

Hersteller: Druckerei Pircher GmbH

Auflage, Erscheinung: 700 Stück, erscheint sechsmal jährlich (jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember)

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2024 Gemeinde Serfaus oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden!

Blattlinie: Informationsblatt der Gemeinde Serfaus zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.

Gender-Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

1. April 2024

Redaktionsschluss ist am:

1. März 2024





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE SERFAUSERINNEN, LIEBE SERFAUSER!

Vorweg darf ich euch noch die besten Wünsche für das neue Jahr überbringen. Trotz der großen Krisen und der Kriege, deren Auswirkungen und Nachwehen Privatpersonen und Betriebe gleichermaßen treffen, durften und dürfen wir in diesen schwierigen Zeiten einmal mehr die Erfahrung machen, in welchem gutem Land wir leben dürfen. Das neue Jahr bietet uns viele Möglichkeiten und stellt uns vor neue Herausforderungen. Packen wir es mit Zuversicht gemeinsam an, stellen wir das Verbindende über das Trennende, arbeiten wir an guten Lösungen und leben wir ein gutes Miteinander.

Im Bereich der Gemeinde haben wir ein sehr ambitioniertes Arbeitsprogramm vorgenommen und es stehen wieder einige wichtige Infrastrukturprojekte zur Umsetzung. In einem ganztägigen Workshop unter der Leitung von Mag. Arnold Oberacher hat sich der Gemeinderat im November sehr intensiv mit dem Thema „Verkehrsberuhigungsmodell Serfaus“ befasst. Die Verkehrsberuhigung ist zum einen ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde Serfaus und zum anderen eine laufende Herausforderung in der guten operativen Umsetzung. Unser gemeinsam definiertes Zielbild der „2040 Begegnungswerteste Ort der Alpen“ zu werden, erfordert ein gemeinsames Bekenntnis, ja eine gemeinsame Verpflichtung an diesem Ziel mitzuarbeiten. Gemeinsam müssen wir verstärkt daran arbeiten dieses Zukunftsbild zu erreichen. Unser Verkehrsberuhigungsmodell verbunden mit der geplanten

Ortsraumgestaltung sichert einen langfristigen Nutzen und Mehrwert für Einheimische und Gäste.

Obwohl unsere Kinderbetreuung erst 2010 in die neu geschaffenen Räumlichkeiten beim Kulturzentrum übersiedelten, stoßen wir aufgrund unseres bedarfsgerechten, ganzjährigen Betreuungsangebotes an die räumlichen Grenzen. Daher prüfen wir derzeit gemeinsam mit Experten der Elementar- und Schulpädagogik welche bauliche Maßnahmen erforderlich sind, um für Kinder und Pädagogen gute räumliche Voraussetzungen für eine den heutigen Erfordernissen angepasste Kinderbetreuung zu schaffen.

Ebenfalls laufen derzeit Vorerhebungen und Vorplanungen zur Errichtung eines Dienstleistungszentrums mit Mitarbeiterunterkünften und Wohnungen im Bereich Lourdes Nord. Die „Schaffung von Arbeitsplätzen und alternative Wirtschaftsentwicklung“ ist ein wichtiges Handlungsfeld aus unserem Dorfentwicklungsprozess. Die PSG (Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft) arbeitet derzeit intensiv an der Umsetzung dieses Projektes, damit sollen zeitgemäße Räumlichkeiten für bestehende und neue Betriebe und Institutionen geschaffen werden.

Ein gemeindeübergreifendes Projekt im Planungsverband Serfaus-Fiss-Ladis ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Fern-

wärmeheizwerkes. Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern als wesentliche Voraussetzung für die Erreichung der Ziele der Energiewende ergibt sowohl für Privathaushalte als auch für Betriebe einen mittelfristigen Handlungsbedarf. Eine zentrale Lösung ist wesentlich energieeffizienter und erleichtert für Betriebe die Umstellung. Individuelle Einzellösungen sind mit größerem Aufwand verbunden und benötigen mehr räumliche und operative Ressourcen.

IM BEREICH DER INVESTITIONEN UND DER INFRASTRUKTUR SIND FOLGENDE VORHABEN GEPLANT:

Erneuerung des Serfauser E-Werks: Die aufwendigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, derzeit läuft noch das Behördenverfahren. Das zukünftige E-Werk wird unterhalb der Mühlbrücke errichtet und die Fassung des Wassers in die Druckleitung wird nach Norden ca. 100m höher in den Bereich Mittelabfahrt verlegt. Dadurch ist eine wesentlich bessere Energieausbeute möglich. Das neue Kraftwerk soll über 3 Millionen KW/h Strom erzeugen, gemeinsam mit den bestehenden Trinkwasserkraftwerken erzeugen wir dann über 5 Millionen KW/h Ökostrom und leisten damit einen großen Beitrag für eine nachhaltige Energiewende. Der tatsächliche Baubeginn ist abhängig vom positiven Ausgang des Behördenverfahrens, unsere Zielsetzung ist die Inbetriebnahme im Jahre 2025. >>

»» Erneuerung der Wasserversorgung Untertörens und Serfaus: Diese Maßnahme hat hohe Priorität, die Leitungen sind durch starke Ablagerungen dringend erneuerungsbedürftig.

Ortseingangsgestaltung im Bereich Lourdes: Als erste Maßnahme zur Ortsraumgestaltung soll dieses Jahr die 2019 begonnene Neugestaltung des Ortseinganges abgeschlossen werden. Grundlage für die Ausgestaltung sind die im „Masterplan Verkehr“ erarbeiteten Leitlinien. Unsere Partner von „freilich Landschaftsarchitekten“ und von „consens Mobilitätsplanung“ erstellen derzeit die endgültige Planung.

Gehsteig Lourdes: Im Siedlungsgebiet Lourdes wurden die letzten Jahre sehr viele neue Wohnungen geschaffen. Um den Bewohnern einen sicheren Fußweg Richtung Dorf zu ermöglichen, wird die bestehende Straße vom Kastenegg nach Lourdes um einen 1,5 Meter breiten Gehsteig verbreitert. Diese Arbeiten werden im Frühjahr nach der Wintersaison begonnen und sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein.

Grünschnitt- und Strauchschnittzwischenlager am Recyclinghof: Das bestehende Strauchschnittzwischenlager oberhalb von Stadelwies muss behördlich geschlossen werden. Daher ist es erforderlich eine geordnete Annahmestelle für Grünschnitt- und Strauchschnitt im Bereich des bestehenden Recyclinghofes neu zu errichten.

Errichtung Aushubdeponie für die Gemeinde Serfaus in Stadelwies: Da die bestehende Aushubdeponie der Gemeinde in Stadelwies seit einigen Jahren ausgefüllt ist, haben wir uns entschlossen etwas nördlich davon eine neue Deponie zu errichten. Die notwendigen Behördenverfahren sind erfolgreich abgeschlossen. Diese Deponie dient in erster Linie dazu gemeindeeigene Aushub von Gemeindeprojekten (Wegbau, Infrastruktur etc.) abzulagern.

Alpe Komperdell: Es sind im Bereich der Almwirtschaft diverse Investitionen in die Sennerei und zur Vorbereitung der Schafbeweidung im Bereich Joch budgetiert.

Daneben sind natürlich immer Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Straßen- und Wegenetz erforderlich, ebenfalls Maßnahmen wie Verbesserung der Digitalisierung und Serviceorientierung im Bereich der Verwaltung und des Bauhofs geplant

Ich wünsche euch allen ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2024

MAG. PAUL GREITER
Bürgermeister

DIE GEMEINDE INFORMIERT

VOLKSBEGEHREN IM MÄRZ 2024

EINTRAGUNGSZEITRAUM VOM 11. BIS 18. MÄRZ 2024 - FOLGENDE VOLKSBEGEHREN KÖNNEN UNTERSCHRIEBEN WERDEN:

- » *Nein zu Atomkraft-Greenwashing*
- » *Parteienförderungen abschaffen*
- » *CO2-Steuer abschaffen*
- » *Energieabgaben streichen*
- » *Glyphosat verbieten!*
- » *Essen nicht wegwerfen!*
- » *Energiepreisexplosion jetzt stoppen!*
- » *Tägliche Turnstunde*
- » *Kein NATO-Beitritt*
- » *Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren*
- » *Kein Elektroauto-Zwang*
- » *Neutralität Österreichs stärken*
- » **BIST DU GESCHEIT**
- » *Frieden durch Neutralität*

DIE VOLKSBEGEHREN KÖNNEN ZU FOLGENDEN ZEITEN UNTERSCHRIEBEN WERDEN:

- | | | |
|--------------|-----------|--------------|
| » Montag | 11. März: | 8 bis 20 Uhr |
| » Dienstag | 12. März: | 8 bis 16 Uhr |
| » Mittwoch | 13. März: | 8 bis 16 Uhr |
| » Donnerstag | 14. März: | 8 bis 16 Uhr |
| » Freitag | 15. März: | 8 bis 16 Uhr |
| » Montag | 18. März: | 8 bis 16 Uhr |



© Fabian Schirgi

DIE GEMEINDE INFORMIERT

ZAUBERHAFTER START IN DIE ADVENTSZEIT DER ERSTE ADVENTMARKT IN DER UNTEREN DORFSTRASSE IN SERFAUS

Die vorweihnachtliche Zeit hat in Serfaus eine ganz besondere Note erhalten, denn der Kulturausschuss „Terra Cultura Serfaus“ organisierte den ersten Adventmarkt in der Unteren Dorfstraße. Ein bezauberndes Event, das von der Gemeinschaft mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurde.

Mitte Dezember versammelten sich Einheimische und Gäste gleichermaßen, um die festliche Atmosphäre zu genießen und die ersten Geschenke für ihre Lieben zu erstehen. Der Markt erstreckte sich über 16 liebevoll gestaltete Stände, die eine Vielzahl von handgefertigten Produkten präsentierten.

MARKTSTÄNDE MIT VIELFALT UND KREATIVITÄT

Filzliebhaber kamen hier genauso auf ihre Kosten wie Fans von Selbstgebasteltem und 3D-Druck-Kunstwerken. Die Vielfalt an Angeboten spiegelte die Kreativität und das Talent der örtlichen Künstler wider. Besucher konnten zwischen kunstvollen Handarbeiten,

duftendem Bienenhonig und hausgemachten Spezialitäten wählen, um sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen.

Die Stimmung auf dem Markt wurde nicht nur durch die Aussteller geprägt, sondern auch durch die tatkräftige Unterstützung der Bäuerinnen, der Schützenkompanie und der Jungbauernschaft/Landjugend. Sie sorgten nicht nur für das leibliche Wohl der Gäste, sondern trugen auch maßgeblich zur gemütlichen Atmosphäre bei. Außerdem beteiligte sich „Das kleine Bistro“, welches erst kürzlich eröffnet hatte, ebenfalls an der Aktion und verwöhnte dabei die vielen Besucher kulinarisch.

STIMMIGES EVENT DANK VIELER AKTEURE

Die musikalische Untermalung war ein weiteres Highlight des Events. Die Hupangartler und Bläckerlich sorgten für eine festliche Stimmung und verliehen dem Markt eine besondere Note. Die Besucher wurden von den harmoni-

schen Klängen begleitet, während sie die Marktstände erkundeten.

Die Resonanz der Besucher war überwältigend. Familien, Freunde und Nachbarn trafen sich, um gemeinsam in die festliche Atmosphäre einzutauchen. Die Untere Dorfstraße erstrahlte in einem warmen Lichtermeer, und die Vorfreude auf die kommenden Adventswochen war förmlich spürbar.

Der erste Adventmarkt in der Unteren Dorfstraße in Serfaus war zweifellos ein voller Erfolg. Er vereinte die Gemeinschaft, förderte lokale Kunst und Handwerk und schuf eine unvergessliche vorweihnachtliche Atmosphäre. Ein Auftakt, der Lust auf mehr macht und bereits Vorfreude auf die kommenden Jahre weckt. Ein großer Dank gilt hier auch den fleißigen Händen vom Tourismusverband, sowie den Nachbarn für die tatkräftige Unterstützung! ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleitung

Die Erstellung des Voranschlages 2024 gestaltete sich erneut sehr schwierig und es wurde mit viel Umsicht geplant.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

AUSGEGLICHENES BUDGET BESCHLOSSEN

Bei der Sitzung des Serfauser Gemeinderates am 18. Dezember stand der Beschluss des Voranschlages 2024 auf der Tagesordnung. Nach nun drei Jahren im Zeichen von Krisen und Unsicherheiten, möchten die Verantwortlichen wieder größere und verschobene Projekte in Angriff nehmen.

MODERATE ANPASSUNG BEI GEBÜHREN UND ABGABEN

Nach den finanziellen Einbußen aufgrund der Coronakrise in den Vorjahren und mit dem Überfall der Ukraine durch Russland im Februar 2021 wurden Krisensituationen geschaffen, die die Inflation und Teuerung in bisher unbekanntem Höhen trieben. Nach der letztjährigen Erhöhung der Steuern und Gebühren um durchschnittlich 4,30 Prozent, werden diese auch im Jahr 2024 der Inflation um 8,6 Prozent angepasst. Einzelne Posten wurden dabei individuell angepasst. „Da im letzten Jahr schon eine moderate Anpassung vorgenommen wurde, ist dies auch für das kommende Jahr notwendig. Die gestiegene Inflation zwingt uns auch im Jahr 2024 höhere Anpassungen vorzunehmen, damit wir nicht im Folgejahr mit einer Gebührenexplosion konfrontiert werden“, so Bürgermeister Paul Greiter. Die Gebührenanpassung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

ERNEUT SCHWIERIGES BUDGET

Die Erstellung des Voranschlages 2024 gestaltete sich nach wie vor sehr schwie-

rig und wurde mit sehr viel Umsicht geplant. Ein Lichtblick gab dabei die bereits gestartete Wintersaison und die damit verbundene positive Stimmung im Ort aufgrund der guten Buchungslage.

Die Mehreinnahmen der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlag 2024 liegen um rund 204.000 Euro höher gegenüber dem Budgetjahr 2023. Die Ertragsanteile inkl. Mindestdynamik wurden mit 2.481.500 Euro budgetiert, was gegenüber dem Voranschlag 2023 einen Mehrertrag um 60.400 Euro darstellt.

Der Ergebnisvoranschlag 2024 zeigt ein positives Nettoergebnis von 197.500 Euro, das heißt man rechnet mit mehr Einnahmen als Ausgaben im kommenden Jahr. Der Finanzierungsvoranschlag setzt sich aus den Bereichen „Operative Gebarung (=laufender Geschäftsbetrieb), Investive Gebarung (=Investitionen, Projekte/Vorhaben) und Finanzierungstätigkeit (=Darlehen/Tilgungen) zusammen und weist einen positiven Saldo von EUR 257.800 auf.

Die Personalkosten bleiben voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau, das ist unter anderem durch Pensionierungen im vergangenem Jahr zu begründen.

Nach den enormen Preissteigerungen im Energiebereich rechnet man für das kommende Jahr mit einer leichten Entspannung in diesem Bereich.

PROJEKTE SOLLEN REALISIERT WERDEN

Im Jahr 2024 sollen nun wieder wichtige und aufgeschobene Projekte durchgeführt werden. Die größten geplanten Projekte im kommenden Jahr sind der geplante Beginn der Neuerrichtung des Kraftwerks Serfaus um rund 4,3 Mio. Euro (geplante Fertigstellung 2025). Für dieses Projekt liegt bereits die aufsichtsbehördliche Genehmigung vor, durch die aktuelle Energiekrise stellt dies eine wichtige Investition in die Zukunft dar. Ein Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist außerdem die Errichtung eines Gehsteigs im Bereich der neuen Siedlungen in „Muanes“ um 350.000 Euro, und die neue Ortsraumgestaltung, welche ebenfalls für dieses Jahr mit 2 Mio. Euro budgetiert wurde. Auch stehen wieder wichtigen Projekte rund um die Serfauser Wasserversorgung im kommenden Jahr an. So rechnet man für die Erneuerung der Wasserleitung (Erneuerung alter Graugussleitungen) im Ort sowie in Untertönsens mit weiteren Ausgaben von 200.000 Euro sowie von 450.000 Euro. Die oben genannten Vorhaben werden über Kredite fremdfinanziert.

HAUSHALT EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Der Ergebnishaushalt wurde, ebenso wie der „Mittelfristige Finanzplan“ und der Voranschlag abschließend einstimmig im Gemeinderat beschlossen. „Man hat versucht, mit sehr vielen Überlegungen und viel Umsicht, ein vernünftiges und rea-



listisches Budget zu erstellen. Dadurch, dass in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde, steht Serfaus finanziell relativ gut und stabil da. Dennoch ist die Zukunft noch nicht ganz gewiss und wir hoffen natürlich, dass die budgetierten Projekte zur Umsetzung kommen!“ so Paul Greiter abschließend.

Alle Zahlen zum Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Serfaus unter: www.serfaus.gv.at

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleitung

INFOBOX

Erstmals haben alle Gemeinden Österreichs auf Basis der neuen Rechtsvorschriften der „**Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung**“ (VRV) das Drei-Komponenten-System eingeführt. Seit dem Jahr 2020 gibt es keinen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mehr, dafür eine Neueinteilung in **Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensrechnung**.

Der Ergebnishaushalt bildet ab, welche Ressourcen die Gemeinde verbraucht und welche Erträge der Gemeinde zufließen.

Der Finanzierungshaushalt erfasst, ob die Gemeinde mit den Zahlungsmitteln auskommt.

Der Vermögenshaushalt gibt Auskunft, welches Vermögen existiert (Aktivseite) und wie sich die Gemeinde finanziert (Passivseite).



DIE GEMEINDE INFORMIERT

JUBELPAARE AUFGEPASST!

Seit vielen Jahren übt das Land Tirol die Tradition, Ehepaaren die bereits seit 50, 60, 70 oder gar noch mehr Jahren verheiratet sind, mit einer Jubiläumsgabe seine Hochachtung auszudrücken und herzlich zu gratulieren. Hierzu werden die Paare, bei denen die Hochzeitstage im Melderegister hinterlegt sind, am Jahresanfang von der Gemeinde Serfaus angeschrieben. Allerdings könnte es sein, dass bei zugezogenen Serfausern das Hochzeitsdatum nicht hinterlegt wurde und diese somit nicht berücksichtigt werden! Deshalb ist es auch möglich, sich direkt beim Bürgerservice der Gemeinde Serfaus zu melden!

Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, ist es erforderlich, einen Antrag zu stellen. Im Bürgerservice bekommen die Paare gegen Vorlage der Heiratsurkunde den entsprechenden Antrag ausgehändigt bzw. sie können den Antrag unter <https://www.tirol.gv.at/> downloaden und ausdrucken.

Gerne erteilt das Bürgerservice auch telefonische Auskünfte (Tel.: 05476 / 621015). Die Gemeinde Serfaus wird dann diese Meldung an das Amt der Tiroler Landesregierung weiterleiten. Die Überreichung der Jubiläumsgabe und der Urkunde durch den Bezirkshauptmann erfolgt im Rahmen einer kleinen Feier-

stunde, zu der die betreffenden Paare vom Bürgermeister eingeladen werden.

Als Richtlinie für den Anspruch auf die Jubiläumsgabe des Landes Tirol gilt Folgendes: Beide Eheleute müssen im Besitz einer EU Staatsbürgerschaft sein, es muss sich um eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft handeln und es muss eine Bestätigung über einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol, mindestens seit den vergangenen 25 Jahren, vorliegen. Das Ansuchen kann bis spätestens ein Jahr nach der Jubelhochzeit beim Bürgerservice eingebracht werden. ●

Gemeinde Serfaus

D'FAUSER

Habt ihr spannende Geschichten aus unserem Heimatort Serfaus auf Lager? Fehlen euch bestimmte Themen? Wisst ihr besondere Plätze und Orte, welche erwähnenswert sind? Habt ihr tolle Fotos, welche so noch niemand gesehen hat?

Dann lasst es uns wissen und sendet uns eure Ideen, Anmerkungen oder Fotos zu. Wir sind immer auf der Suche nach tollen Geschichten und Titelbildern, welche unseren Ort repräsentieren. Natürlich sind wir auch jederzeit offen für eure Meinungen und eure Kritik! Auch sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung im Redaktionsteam! Mailt uns gerne an [redaktion@serfaus.gv.at!](mailto:redaktion@serfaus.gv.at)



© Tourismusverband Serfaus

TOURISMUSVERBAND SERFAUS

EINSTIMMIGE ERHÖHUNG DER ORTSTAXE FÜR NACHHALTIGES REGIONALPROJEKT BESCHLOSSEN

Im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis votierten alle Mitglieder der drei Stimmgruppen geschlossen für eine Erhöhung der Ortstaxe von 2,60 € auf 3,70 €. Der Großteil der Mehreinnahmen fließt in ein regionales Nachhaltigkeitskonzept, das von Tourismusverband, Gemeinden und Bergbahnen erarbeitet wurde.

Serfaus-Fiss-Ladis steht heute als international etablierte Marke für eine der erfolgreichsten Urlaubsregionen des Alpenraums. „Die Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte ist die Geschichte einer erfolgreichen Markenentwicklung und hat unsere Region im Zusammenwirken mit allen Leistungsträgern zu einer der führenden Familienregion in Europa werden lassen“, betont Lukas

Heymich, Obmann des Tourismusverbandes. „Der konsequente Ausbau der Angebote unter der Prämisse höchster Qualität bringt Erfolg und Wirtschaftlichkeit, von der Einheimische, Gäste und MitarbeiterInnen vor Ort gleichermaßen profitieren. Die 100%ige Zustimmung zur Erhöhung der Ortstaxe werten wir als Vertrauensbeweis für diesen Weg, aber auch als Auftrag die Region zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.“

REGIONALE NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE WIRD UMGESETZT

Real würde der Beschluss zwar lediglich die Inflation ausgleichen, dennoch könne man nun Entwicklungsschritte in der Balance von sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen setzen. Ein Teil der Mittel würde daher weiterhin in Infrastruktur und Marketing

fließen, der Großteil sei aber für die gemeinsam erarbeitete regionale Nachhaltigkeitsstrategie reserviert, so Heymich. Damit bekennt sich die Region auch klar zu den in Tirol gesetzlich ab 2024 vorgeschriebenen regionalen Nachhaltigkeitsberichten. Ab dem kommenden Jahr werden somit erstmals regionale Kennzahlen erhoben und in unterschiedlichen Handlungsfeldern – etwa Klimaschutz & Mobilität, Abfall, Biodiversität & Landschaftsschutz, Mitarbeitende, Tourismusgesinnung, Regionalität, Nachfrage, Angebot und Wertschöpfung – die nachhaltige Regionalentwicklung transparent dargestellt. ●

Pro Media



© Freiwillige Feuerwehr Serfaus

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

DIE NARREN BEKOMMEN ENDLICH WIEDER AUSGANG!

Auch heuer wird wieder das traditionelle Faschingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus stattfinden.

Heuer findet bereits die neunte Auflage des beliebten Faschingsfests der Freiwilligen Feuerwehr am Rosenmontag, den 12. Februar im Zentrum von Serfaus statt.

Auch in diesem Jahr soll das Faschingsfest besonders ein Zeichen gegen die

Krisen der letzten Jahre sein. „Uns ist es wichtig, dass die Einheimischen und Gäste wieder etwas Normalität erfahren und dies auch gebührend und ausgelassen feiern können“, erklärt Kommandant Walter Hohenegger.

Für diese ausgelassene Stimmung sorgen auch heuer wieder mehrere Stände der Feuerwehr Serfaus sowie die „Pfunds Kerle“, die in gewohnter Manier den „Platz“ rocken werden.

Also: die Freiwillige Feuerwehr Serfaus freut sich wieder kreative Verkleidungen und tolle Kostüme im Zentrum von Serfaus begrüßen zu dürfen! Bitte informiert auch eure Gästen, dass dieses Fest wieder stattfindet, das würde uns sehr unterstützen! ●

Freiwillige Feuerwehr Serfaus



FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

HAUSSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SERFAUS FÜR EIN NEUES TANK- LÖSCHFAHRZEUG 3000

Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus startet in der aktuellen Wintersaison 2024 eine geplante Haussammlung, um Mittel für die Anschaffung eines modernen Tanklöschfahrzeugs (TLF 3000) zu sammeln. Die Unterstützung der Gemeinschaft wird dringend benötigt, um die Sicherheit in der Region zu gewährleisten und die Feuerwehr mit den notwendigen Ressourcen auszustatten.

HINTERGRUND: EIN NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG FÜR MEHR SICHERHEIT

Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus spielt eine entscheidende Rolle im Schutz der Gemeinde vor Bränden und anderen Notfällen. Mit der steigenden Herausforderung, auf unterschiedlichste Einsatzszenarien reagieren zu müssen, ist die Anschaffung eines modernen Tanklöschfahrzeugs 3000 von essentieller Bedeutung. Dieses Fahrzeug ermöglicht eine effiziente Brandbekämpfung und ist mit modernster Technologie ausgestattet, um den Anforderungen unserer Gemeinde gerecht zu werden. Das alte Tanklöschfahrzeug (TLF 2000) muss aufgrund seines Alters ausscheiden, aber es wird nicht verschwendet. Es findet

eine zweite Heimat in einem anderen EU-Land, wo es weiterhin seinen Dienst verrichten wird. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich ab 2026 in Dienst gehen!

HAUSSAMMLUNG: UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFT GEFRAGT

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus werden in den kommenden Wochen in der Gemeinde unterwegs sein, um Spenden für das neue Tanklöschfahrzeug zu sammeln. Die Haussammlung ist eine wichtige Initiative, um die finanziellen Mittel für diese bedeutende Investition zu mobilisieren.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger von Serfaus auf, die Kameraden der Feuerwehr gebührend zu empfangen und großzügig zu spenden. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, bringt uns einen Schritt näher zum Ziel, die Sicherheit unserer Gemeinde zu stärken.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE HELDEN VON NEBENAN

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus sind nicht nur Helfer in der Not, sondern auch Teil unserer Ge-

meinschaft. Ihre selbstlose Einsatzbereitschaft verdient unsere Anerkennung und Solidarität. Die Haussammlung ist eine Gelegenheit, den Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und gleichzeitig die Mittel für ein leistungsfähiges Tanklöschfahrzeug bereitzustellen.

WIE DU HELFEN KANNST:

- » Nehmt die Kameraden freundlich auf, wenn sie bei euch vorbeischauen.
- » Spendet großzügig, um die Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs zu unterstützen.
- » Ermutigt auch eure Nachbarn und Freunde, sich an der Sammlung zu beteiligen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Freiwillige Feuerwehr Serfaus mit den besten Mitteln ausgestattet ist, um die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft zu gewährleisten. Vielen Dank im Voraus für Ihre großzügige Unterstützung! ●

Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus und die gesamte Gemeinde dankt euch für eure Hilfe und Solidarität.



TIROLER SENIORENVERBUND

TÖRGGELEN DER FAUSER SENIORINNEN IM GASTHOF KRONBURG

46 Senioren hatten sich zum Törggelen gemeldet. Am Mittwoch, den 22. November 2023, war um 12:00 Uhr mit einem Bus der Firma Rietzler die Abfahrt in Serfaus. Auf dem schmalen und steilen Weg zur Kronburg musste der Buschauffeur sein ganzes Können zeigen, um die Auf- und Abfahrt mit dem 50zig Sitzerbust gut zu meistern.

Gleich nach der Ankunft war ein Besuch in der Wallfahrtskirche Mariahilf eingeplant. Nachher ging es in die gemütliche Gaststube, wo der Wirt mit seinem Team schon auf uns wartete. Das Törggelemenü war bestens ausgesucht und vorbereitet.

KLASSISCHES 5-GANG-TÖRGGELE-MENÜ (€ 42,00)

- » *Verschiedene Aufstriche mit hausgemachtem Brot*
- » *Gerstelsuppe (Wurzelgemüse, Selchfleisch, Schnittlauch)*
- » *Schlachtplatte (Schweinebraten, Selchschoopf, Blut- & Leberwurst, Erdäpfel, Knödel, Sauerkraut, Kren)*
- » *Ziach-Kiachl'n (Rahmeis, Preiselbeeren)*
- » *Kastanien, Nüsse, Mandarinen*

Um 16:30 erfolgte die Rückfahrt.

Die Kosten fürs Essen übernahm der Tourismusverband, die Buskosten wurden aus der Seniorenkassa bezahlt.

Für alle Teilnehmer war es ein genussreicher und gemütlicher Nachmittag. ●

WALTER HOCHENEGGER

Obmann Ortsgruppe Serfaus





SPORTCLUB SERFAUS

TENNIS-NEUJAHRSTURNIER

Am 5. Jänner fand das 1. Neujahrsturnier in Serfaus statt. Rutger van de Pol lud alle tennisbegeisterten Kinder des Plateaus zu einem freundschaftlichen Tennis-Nachmittag. Auch wenn gerade in dieser Woche viele andere Veranstaltungen auf den Terminkalendern der Kinder standen, waren 13 Kinder dieser Einladung gefolgt und so trafen sie sich am Nachmittag im Turnsaal der Volksschule Serfaus.

Es wurde auf kleinem Feld gegeneinander gespielt. Das Niveau der einzelnen Spieler war nicht immer ausgeglichen, die Größeren legten dann ein sehr kollegiales Verhalten an den Tag, um auch

den kleineren, die erst mit dem Tennisspielen angefangen hatten, den Spaß an der Sache nicht zu verderben.

Trotzdem kam es gerade bei den schon etwas erfahreneren Spielern auch einmal zu Diskussionen mit den Schiedsrichtern. Wie bei einem richtigen Turnier wird der Aufschlag ausgelost. Nach den Einzelspielen gibt es noch die Partien im Doppel. Auch hier spielten die Anfänger gemeinsam mit den Großen und nicht gegeneinander. So kam es dann auch zu Aussagen wie „Mir hoba fost gwunna!“

Es war ein Nachmittag mit viel Spaß, der den Kindern gezeigt hat, wie gut sie

bereits mit dem Tennisschläger umgehen können. Und die anwesenden Eltern bekamen wieder einmal einen kurzen Einblick, was Rutger ihnen schon alles beigebracht hat. ●

SYLVIA KILIGAN



Schlagzeugregister bei der Adventure Night (Foto: Reinhard Kirschner)



vlnr. Anna Oberacher, Sophie Vögele, Mia Schalber, Lisa-Marie Tschappeller, Selina Moritz (Foto: Sophie Vögele)

MUSIKKAPELLE SERFAUS

DIE „WINTERPAUSE“ WAS MACHT DIE MUSIKKAPELLE IN DEN KALTEN MONATEN?

Mit der Jahreshauptversammlung, welche am 1. Dezember 2023 stattgefunden hat, endet auch offiziell das Vereinsjahr. Anschließend folgt eine lange Pause bis zum Frühjahrskonzert, welches dieses Jahr am 27. April stattfindet. Fünf Monate Pause also, so mag vielleicht der Anschein sein. Aber von Stillstand ist bei der Musikkapelle Serfaus in den Wintermonaten bei weitem nicht die Rede.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 1. Dezember lud die Musikkapelle Serfaus zur Jahreshauptversammlung ein. Die Funktionärsberichte in Zahlen gegossen:

- » 25 Voll- und 23 Teilproben
- » 4 Marschierproben
- » 9 Konzerte
- » 91 Zusammenkünfte insgesamt

Neben dem Frühjahrskonzert, dem Bezirkswertungsspiel, dem Bezirksmusikfest und dem Tag der Dorfgemeinschaft zählte vor allem die Rom-Reise zu den großen Jahreshighlights. Auch die Sommerkonzerte (7) inklusive Marschier-Show erfreuen sich weiterhin größter Beliebtheit.

Ein weiterer Grund zur Freude sind unsere Neuzugänge Leonie Tschuggmall, Mia Schalber, Sarah Greiler, Max Schlierenzauer und Ingo Stecher, welche mit der Jahreshauptversammlung offiziell beim Verein aufgenommen wurden. Martin Westreicher wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste als Mitglied und ehemaliges Ausschussmitglied die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Traditionell folgt bei der Jahreshauptversammlung der Jahresrückblick, wel-

cher auch online nachgeschaut werden kann.

QR-Code zum
YouTube-Video



DIE WINTERPAUSE

Unmittelbar nach der Jahreshauptversammlung beginnen die ersten Gruppen bereits wieder mit den Proben für das alljährliche Weihnachtsblasen. So waren am 24. Dezember drei Gruppen mit insgesamt 13 Mitgliedern der Musikkapelle Serfaus beim Weihnachtsweg und in verschiedenen Hotels zu Gast.

Eine besondere Ehre wird dem Schlagzeugregister der Musikkapelle diesen Winter zuteil: Die jungen Herren dürfen nämlich, gemeinsam mit den Kollegen aus den Musikkapellen Pfunds, Nauders



vlnr. Jana Moritz, Hannes Auer, Leonie Tschuggmall, Fabian Thurnes, Fabian Dollnig, Tobias Dollnig (Foto: Fabian Thurnes)



Weihnachtsweg umrahmt von Jana Moritz, Julian Mangott, Fabian Dollnig und Benny Althaler. (Foto: Fabian Thurnes)

und Fließ, jeden Mittwoch die Adventure Night am Komperdell mitgestalten. Showeinlagen mit brennenden Drumsticks, Neonbeleuchtung und vielem mehr, machen die Show mit dem Motto „Reflections“ zu einem besonderen Erlebnis. Selbstredend, dass auch hier einige Stunden in Vorbereitungs- und Probenarbeit eingeflossen sind.

Während die unterschiedlichen musikalischen Formationen bereits unterwegs sind, steckt Kapellmeister Philipp Goller schon tief in den Vorbereitungen für das musikalische Jahreshighlight, dem Frühjahrskonzert. So ist es jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, ein abwechslungsreiches und ansprechendes Konzertprogramm zusammenzustellen und vorzubereiten. Ende Januar startet dann offiziell das Musikjahr mit einer Leseprobe, um sich mit dem neuen Pro-

gramm vertraut zu machen. Dann gilt es, das Programm in den kommenden 12 Wochen mit bestem Wissen und gewissen einzustudieren, dies erfolgt in zahlreichen Register-, Teil- und Vollproben. Mit ca. 30 Proben ist diese Zeit die probenintensivste Zeit im Musikjahr. Das Ergebnis wird dann am 27. April beim Frühjahrskonzert im Saal via Claudia zum Besten gegeben.

Vielversprechend ist das diesjährige Konzertprogramm allemal. Besonders viel Vorfreude bereitet ein brandneues Solo-Werk für vier Klarinetten und Blasorchester, aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe. ●

FABIAN THURNES

Schriftführer Musikkapelle Serfaus



THEATER SERFAUS

„MÄNNERGRIPPE - LEBST DU NOCH ODER STIRBST DU SCHON?“ IST ZURÜCK IM WINTER 2024

Nach einem erfolgreichen Lauf kehrt die Comedy „Männergrippe - Lebst du noch oder stirbst du schon?“ ins Theater Serfaus zurück. Die Zuschauer können sich erneut auf eine amüsante Perspektive auf die alltägliche Dramatik von Männern bei Erkältungen freuen.

Die Bühne wird erneut zum Schauplatz, auf dem männliche Hauptdarsteller ihre Taschentücher schwingen und Teebecher gegen die vermeintliche Todesgefahr verteidigen. Die weiblichen Figu-

ren sorgen dabei mit Charme und einem Augenzwinkern für eine willkommene Ordnung im Chaos.

DIE VERBLIEBENEN TERMINE FÜR DIE WIEDERAUFNAHME SIND:

- » Dienstag, 27.02.2024
 - » Dienstag, 05.03.2024
 - » Montag, 11.03.2024
- Beginn jeweils um 20:15 Uhr.

Tickets sind ab sofort erhältlich und können online auf www.theater-serfaus.com, telefonisch unter +43 677 180 811 28 oder an der Abendkasse erworben werden.

Das Ensemble freut sich darauf, das Publikum erneut auf eine humorvolle Reise mitzunehmen. Erlebt einen unterhaltsamen Abend, wenn „Männergrippe - Lebst du noch oder stirbst du schon?“ im Winter 2024 die Bühne erneut erobert. ●

Theater Serfaus

GEMÜSE- KARTOFFEL- LAIBCHEN

ZUTATEN

- » 200g Karotten
- » 100g Lauch
- » 100g Sellerie
- » 500g Kartoffel
in der Schale gekocht
- » 2 Eier
- » etwas Schnittlauch,
Semmelbrösel, Salz,
Pfeffer, Muskatnuss
- » Öl zum Braten

ZUBEREITUNG

Karotten und Sellerie schälen und in Salzwasser ca. 6-10 Minuten kochen - abkühlen lassen In der Zwischenzeit die vorgekochten Kartoffeln schälen,

Gemüse und Kartoffel raspeln oder fein schneiden

Lauch und den Schnittlauch in Ringe schneiden. Dann alles miteinander vermischen, Eier dazugeben mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Bei Bedarf Semmelbrösel hinzufügen. Kleine Laibchen formen und in etwas Öl bei mittlerer Hitze langsam braten. Dazu passt gut eine herzhaft Tomatensoße oder ein Sauerrahmdip und ein frischer Salat.

Guten Appetit!

Viktoria Hammerle

Zum Nachkochen.



© Viktoria Hammerle



© Kinderkrippe Serfaus

KINDERKRIPPE SERFAUS

WINTERZEIT IN DER KINDERKRIPPE

Die Adventzeit fing für die Kinder schon spannend an, als ein mysteriöser Brief auf unserer Fensterbank lag. In diesem Brief stellte sich ein kleiner Wichtel mit dem Namen Alfred bei uns vor und fragte uns, ob er bei uns in der Krippe schlafen dürfte, damit er nachts einen Schlafplatz für das Christkind suchen kann. Nach Zusage der Kinder hatte uns der Wichtel den selbstgebastelten Adventkalender befüllt und ist bei uns eingezogen. Jede Nacht hat er sich auf die anstrengende Suche nach einem Schlafplatz für das Christkind gemacht und hat immer ein anderes Tier getroffen. Am nächsten Morgen hat er uns dann, in Form eines Briefes, von seinen Erlebnissen und Gesprächen mit den verschiedenen Tieren erzählt und der Adventkalender durfte täglich von einem Kind geöffnet werden. Leider hat der Wichtel bis kurz vor Weihnachten seine Suche nicht vollenden können, doch schlussendlich ist er einem hellen Stern gefolgt und hat den perfekten Schlaf-

platz gefunden – eine Krippe im Stall! Natürlich wurde in diesem Zug auch die Weihnachtsgeschichte thematisiert und mit den Kindern erarbeitet. Als Weihnachtsgeschenk für Zuhause haben die Kinder tolle Teelicht-Häuser bemalt und ihren Liebsten schenken können.

Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus in der Kinderkrippe. Jedes Jahr aufs Neue ist dieser Tag sehr spannend für die Kinder, jedes Kind zeigt eine andere Reaktion, doch wenn er uns beim Fenster hineinwinkt und die Geschenke einlegt stauen alle. Eine vollgefüllte Kiste mit Geschenken erwartete die Kinder, mit tollen Kleinigkeiten für Jeden.

An Schnee fehlt es uns bis jetzt auf jeden Fall nicht und somit steht uns auch die Skiwiese wieder zur vollen Verfügung. Die Kinder freuen sich immer ganz besonders, wenn wir Zeit im Schnee verbringen können und auch mal mit Schnee experimentieren können. Es

wurde viel gebastelt, gespielt und natürlich interessenorientiert immer wieder etwas Neues thematisiert und für die Kinder/mit den Kindern gestaltet. Zuletzt konnten die Kinder gesammelten Schnee in verschiedensten Farben einfärben, mit diesen Malen und anschließend basteln – in unserem Fall haben wir Schneemänner mit „Schneefarben“ gewerkt. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Sensorik und haben mit den Kindern spannende Sensorikbeutel mit Öl, Perlen, Reis, ... gemacht.

In den letzten Monaten durften wir wieder viele neue Kinder in der Krippe begrüßen und freuen uns schon auf die Nächsten, die diesen großen Schritt wagen. ●

Schöne Grüße aus der Kinderkrippe



KINDERGARTEN SERFAUS

JUCHE, AB IN DEN SCHNEE

Gleich zu Beginn der Wintersaison fand für uns Kindergarten-Kinder die Skiwoche statt. Vom 11. bis 15. Dezember hieß es „Ab auf die Piste“. Das Wetter war ein auf und ab – Regen, Schnee, Wind und manchmal ein bisschen Sonne. Wir Kinder sind aber hart im Nehmen und hatten trotz jedes Wetters Spaß.

Viele von uns Kinder können schon Skifahren und düsten mit ihren Skilehrerinnen die ganze Woche im Serfauser Skigebiet herum. Bärenpiste, Plansegg und die Talabfahrt wurden unsicher gemacht. Für ein paar Kinder waren es die ersten Versuche auf Schnee und wir durften in der Kinderschneealm das Skifahren lernen. Am Ende der Woche konnten alle Kinder die Schneebremse und dem Skirennen am Freitag stand nichts mehr im Wege. Voller Eifer düsten wir in der Kinderschneealm oder am Bärenhang um die Tore und freuten uns auch, dass so viele von unseren Eltern zuschauen waren. Mit der Preisverteilung wurde die Skiwoche beendet und wir freuten uns alle über die Medaillen, Urkunden und Geschenke. An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen.

DANKE

... an den Sportverein Serfaus fürs Organisieren der Skiwoche.

DANKE

... der Skischule für die besten Skilehrerinnen – Anna, Manuela, Klara, Reingard und Larissa

DANKE

... an den Murmli und das Team der Kinderschneealm (Peter und Stefan), dass ihr die Pausen so lustig mit uns gestaltet habt

DANKE

... an die Seilbahnen Komperdell, welche uns das Mittagessen im Murmli – Rest spendiert haben. Danke auch an das Team vom Murmli-Rest für die leckeren Pommes, Spaghetti, Donuts, Eis und vieles mehr

DANKE

... an Andreas Schalber für die coolen Rennfahrer-Fotos

DANKE

... an Reinhard vom Hotel Gabriela für die Belohnung nach dem Skirennen. Reinhard und sein Team haben uns mit Eis, Saft und anderen Leckereien verwöhnt. Es war ein super Abschluss.

DANKE

an alle fürs Ermöglichen der Skiwoche, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr

Ansonsten ließen wir die Weihnachtszeit ruhig und gemütlich angehen.

Am 5. Dezember besuchte uns der Nikolaus. Er befüllte unser selbstgenähtes Säckchen mit Mandarinen, Schokolade und warmen Handschuhen. Wir sangen dem Nikolaus ein Lied vor, welche die Schulvorbereitungskinder mit Instrumenten begleiteten. Auch ein Gedicht sagten wir auf. Wir danken dem Nikolaus und seiner Begleiterin Lisa für euren Besuch.

Wir hörten die Geschichte von der Weihnachtsmaus, öffneten täglich unseren Adventskalender und hörten die Geschichte von Maria und Josef. Wir filzten gemeinsam mit Solveig eine Weihnachtsmaus und haben unseren Eltern eine Weihnachtskugel mit einem Foto von uns drinnen geschenkt.

Nach der Weihnachtszeit beschäftigten wir uns mit dem Thema gesunde Ernährung und kennen uns jetzt bestens aus. Auch den Bauernhof von Solveig und Manuel besuchen wir nach wie vor jeden Freitag und lernen die Tiere und die verschiedenen Arbeiten am Hof immer besser kennen.

Wir schicken euch liebe Grüße aus dem Kindergarten

KOMPERDELLBAHN SERFAUS

ERÖFFNUNG NEUE KOMPERDELLBAHN SERFAUS

„ES ISCH INS EIGENTLICH ALLS AUFGANGA!“

Die Seilbahn Komperdell in Serfaus hat nach einem zweijährigen Bauprojekt ihre neue Komperdellbahn eröffnet. Das größte Bauprojekt in der Geschichte der Seilbahn, das rund 60 Millionen Euro erforderte, wurde rechtzeitig zur Saison in Betrieb genommen. Die Eröffnungsfeier fand vergangenen Freitag statt.

Nachdem die neue Komperdellbahn bereits seit 8. Dezember begeisterte Wintersportler ins Schigebiet bringt, wurde Mitte Jänner nun auch endlich die offizielle Eröffnung bzw. die Segnung der Bahn und der dazugehörigen Infrastruktur vorgenommen. Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller zelebrierte eine kurze Andacht samt Segnung in der neuen Zwischenstation bei der Mittelabfahrt. Dabei wurde auch den Verletzten des Seilbahnunglücks in Hochötz gedacht.

Anschließend wurde ein kurzer Film über die Errichtung der neuen Komperdellbahn gezeigt und Stefan Mangott ergänzte:

„Wir haben eine sehr intensive Bauzeit hinter uns und man hat auch immer wieder Stimmen von Gästen und Einheimischen gehört, dass kann sich nie ausgehen. Manchmal habe ich mich dazugesellt, mitdiskutiert und betont, dass geht sich auf alle Fälle aus. Doch war natürlich auch die ein oder andere schlaflose Nacht dabei, wo auch ich

daran gezweifelt habe. Als ich aber am nächsten Morgen gesehen habe, was auf der Baustelle geleistet wird, waren diese Zweifel gleich wieder verfliegen!“

VERZÖGERUNGEN UND KOSTENSTEIGERUNGEN

Ursprünglich für das Jahr 2021 geplant, musste der Baustart aufgrund der COVID-19-Pandemie um ein Jahr verschoben werden. Dies führte zu einer Kostensteigerung von 50 Millionen auf schließlich 60 Millionen Euro. Intensive Gespräche mit den Banken waren erforderlich, um die Finanzierung zu sichern. In der Endphase arbeiteten bis zu 100 Personen gleichzeitig auf der Baustellen, auch ein Schichtbetrieb und Wochenenddienste waren notwendig.

„Ich freue mich heute so viele Ehren Gäste bei der Eröffnung der neuen Bahn begrüßen zu dürfen, dies ist ein ganz besonderer Augenblick für Serfaus und das ganze Plateau. Bei der letzten Besprechung hat Stefan gemeint: „Es isch ins eigentlich alls aufganga!“ Dies beschrieb gut die letzten fünf Wochen, die die Bahn bereits hinter sich hat, es funktioniert eibfach alles. Die Seilbahn ist ein Betrieb der Serfauserinnen und Srefauser und wir können mit Recht stolz auf unser neues Schmuckstück sein!“ so Bürgermeister Paul Greiter bei seiner Ansprache.

LEUCHTTURMPROJEKT FÜR SERFAUS UND DAS PLATEAU

Die neue 10er EUB Komperdellbahn, eine Einseilumlaufbahn, wurde auf einer völlig neuen Trasse mit einer Mittelstation nahe dem Leithewirt konzipiert und exklusiv von der Firma Doppelmayr entwickelt. Ausgestattet mit dem neuen AURO-System, ist sie eine der ersten Bahnen in Österreich, die diese Technologie nutzen kann. Geschäftsführer Stefan Mangott betonte die Effizienz des Systems, indem er hervorhob, dass die gesamte Anlage mit minimalstem Personalaufwand betrieben werden könnte, was aber nicht das Ziel sei.

Die neue Komperdellbahn kann 3.500 Personen pro Stunde befördern und setzt somit nicht nur technologische Maßstäbe, sondern stärkt auch die Attraktivität der Region für Touristen und die lokale Wirtschaft. Die Eröffnung markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Modernisierung und nachhaltiger Entwicklung im Bereich der Seilbahntechnologie für Serfaus.

ZAHRLICHE EHRENGÄSTE UND GRATULANTEN

Unter die Gratulanten des Abend hatten sich auch Landeshauptmann Anton Mattle, LA Mario Gerber, NR Franz Hörl, die Bürgermeister des Plateaus Paul Greiter, Simon Schwendinger und Hans Pittl, diverse Gemeinderäte, sowie Ehrenbürger, Altbürgermeister



Offizielle Eröffnung der neuen Komperdellbahn in Serfaus: Markus Plangger, Stefan Mangott, Claudia Plangger, Anton Mattle, Gerhard Gassner, Mario Gerber, Paul Greiter, Franz Hörl, Christof Schalber und Lukas Heymich (v.l.).



und Alt- Geschäftsführer der Seilbahn Komperdell Georg Mangott und diverse Ehrenring- und Ehrenzeichenträger der Gemeinde Serfaus gemischt. Neben den verantwortlichen Baufirmen und deren Mitarbeiter, ließen sich auch die Verantwortlichen der Schischule Serfaus mit Hans Purtscher, sowie die Geschäftsleitung der Firma Patscheider mit Eva, Pia, Franz Patscheider und Helmut Dollnig diesen Anlass nicht entgehen.

Natürlich waren auch die Kollegen der Bergbahnen Fiss mit GF Hansjörg Gei-

ger und Simon Schwendinger vertreten. Auch die beiden Altgeschäftsführer Benny Pregenzner und Hubert Pale sowie die Verantwortlichen der Schischule Fiss-Ladis mit Martin Stark und Martin Rietzler waren vertreten und überreichten Geschenke in Form von Bildern.

SENTIMENTALE MOMENTE BEIM ABSCHIED

Die alte Komperdellbahn hatte 34 Jahre lang ohne besondere Vorkommnisse gedient, und die Verabschiedung wurde von vielen Gästen als sentimental emp-

funden. So fanden alle Gondeln neue Besitzer, darunter auch eine besonders designte Kabine, die von einem deutschen Gast um eine stolze Summe bei einer stillen Auktion erworben wurde. ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleitung



KOMPERDELLBAHN SERFAUS

ERÖFFNUNG „CHECK IN“ SERFAUS „SCHIA DASS DA SEIDS!“

Pünktlich zum Start der neuen Skisaison konnte die neue Komperdellbahn sowie die Räumlichkeiten des neuen „Check In“ fertiggestellt werden. Mit einer Eröffnungsfeier und einer „Open Night“ am vergangenen Samstag begann ein neues Kapitel für die Tourismusgemeinde Serfaus.

In den nagelneuen Räumlichkeiten des „Check In“ der Firma „Sport Patscheider“ in der Talstation Komperdell, nahmen die Gäste an einem beeindruckenden Abend teil, der von Freude, Stolz und Gemeinschaftsgeist geprägt war. Geschäftsführer Helmut Dollnig, sichtlich bewegt, erklärte, dass das neue Geschäft nicht nur eine Erweiterung der Skiausrüstung bedeutet, sondern auch ein Ort des Dialogs und des Zusammentreffens für Gleichgesinnte sein soll.

Die Segnung durch Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller verlieh dem Anlass eine spirituelle Note, während Geschäftsführerin Pia Patscheider betonte, dass das „Check In“ nicht nur ein Geschäft, sondern eine Begegnungsstätte für alle Ski- und Snowboard-Enthusiasten sei.

Ein anspruchsvolles Projekt, getrieben von Wettbewerb und kontinuierlicher

Innovation. Die 10.000 Depotplätze und unser Team von 45 Mitarbeitern - in Spitzenzeiten - bilden eine eingeschworene Familie, die für den Erfolg des ‚Check In‘ steht.“

INNOVATIVES AMBIENTE, GEMEINSCHAFTSGEIST UND WELTNEUHEITEN

Mit einem Blick auf die Vergangenheit und die Anfänge vor 30 Jahren hob Dollnig hervor, wie sich das Unternehmen „Sport Patscheider“ von bescheidenen 500 Paaren Schuhen und Ski zu einem umfangreichen Depot mit 10.000 Plätzen entwickelt hat.

„Es war eine Reise der Hingabe, Leidenschaft und kontinuierlichen Innovation“, betonte er. „Wir wollten nicht nur unsere Ausrüstung verbessert, sondern auch die Art und Weise, wie Menschen den Wintersport erleben.“

INNOVATION IN AKTION: DIE ‚CHECK BOX‘ REVOLUTIONIERT DIE AUSTRÜSTUNG

Die Prokuristin Eva Patscheider präsentierte mit Stolz die „Check Box“, eine Weltneuheit, die nicht nur die praktische Seite der Ausrüstung betont, sondern auch für Innovation und modernen

Komfort steht. Diese Box wurde eigens für das neue „Check In“ entwickelt und es wurde auch schon ein Patent angemeldet.

„Es war ein intensiver Prozess, der drei Jahre Entwicklungszeit erforderte, aber wir sind stolz darauf, dass wir unseren Kunden eine einzigartige und effiziente Lösung bieten können. Das Beste daran ist, dass man die Neuheit heute live in Aktion sehen kann“, erklärte sie.

DANK UND ANERKENNUNG

Seniorchef Franz Patscheider wandte sich den Handwerkern und Mitarbeitern zu, die das „Check In“ von einer Vision zu einer Realität machten. Mit einer herzlichen Geste überreichte er jedem eine Magnumflasche Starkenberger Bier und eine traditionelle Marend als Dank für ihre harte Arbeit und ihr Engagement.

Bürgermeister Paul Greiter hob die globale Bedeutung dieser Innovation hervor und unterstrich die Relevanz für Serfaus.

Die heutige Enthüllung der Weltinnovation nach jahrelanger Planung, intensiver Kopfarbeit und harter Arbeit macht Serfaus zu einem einzigartigen



© Daniel Schwarz

Freuen sich sichtlich über die Eröffnung des neuen „Check In“ in der Talstation Komperdell: Franz, Pia und Eva Patscheider sowie Helmut Dollnig (v.l.).

Ort auf der Weltkarte des Wintersports. Ein herzlicher Dank geht an die Familie Patscheider für ihre wegweisende Vision und ihren maßgeblichen Beitrag.“

LOKALE BEGEISTERUNG IM „CHECK IN“

Der festliche Abend im „Check In“ zog nicht nur die unmittelbaren Akteure des Projekts an, sondern auch viele Einheimische, Wegbegleiter und begeisterte Gäste aus der Region. Die Atmosphäre war geprägt von einem Hauch von Aufregung und Stolz, als die Besucher das neue Schmuckstück der Talstation Komperdell bewunderten.

So konnte etwa die Geschäftsführung der Seilbahn Komperdell Stefan Mangott, Christof Schalber und Claudia Plangger, Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Landeck Michael Gitterle, GF Josef Schirgi (TVB Serfaus-Fiss-Ladis), die Alt-Geschäftsführer Georg Mangott und Georg Geiger (Seilbahn Komperdell), sowie Benny Pregenzer und Hubert Pale (Bergbahnen Fiss-Ladis), fast der gesamte Serfauser Gemeinderat, Hans, Daniel und Simon Purtscher (Schischule Serfaus), begrüßt werden. Auch fast alle Kollegen diverser Sportgeschäfte waren an diesem Abend

vertreten und auch so ziemlich jeder Einheimische war auf den Beinen, um die neuen Räumlichkeiten auf 3.000 m² genau zu inspizieren.

In seinen abschließenden Worten ermutigte Helmut Dollnig die Gäste, das neue Geschäft zu erkunden und zu bewundern, was durch Teamarbeit, Hingabe und Innovation geschaffen wurde. „Das ‚Check In‘ ist nicht nur ein Geschäft, sondern ein Ort, an dem sich Menschen treffen, Erfahrungen teilen und die Liebe zum Wintersport zelebrieren können. Schia dass da seids!“ ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleitung

HOBBY-FOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Wir suchen für jede Ausgabe von „D’Fauser Gemeindeinformation“ nach euren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus Serfaus. Ziel ist es, jede Ausgabe mit einem schönen und vielleicht nicht alltäglichen Titelfoto zu schmücken. Dabei muss bzw. sollte es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden! Dass viel Potenzial gegeben ist, beweisen viele von euch auf den sozialen Medien, wo immer wieder ganz tolle Aufnahmen von euch auftauchen!

Lasst doch bitte auch die weniger technikaffinen Einheimischen daran teilhaben! DANKE!

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die eingereichten Fotos müssen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- » Die Motive müssen aus Serfaus stammen.
- » Der Fotograf muss das Foto selbst gemacht und die Bildrechte haben.
- » Druckauflösung: mindestens 300 dpi bzw. 4928 x 3264 Pixel (kann jedes Smartphone!).

Gerne könnt ihr eure Fotos jederzeit an redaktion@serfaus.gv.at senden!

Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Anziünden von oben



Aschevergleich

© Energieagentur Tirol

ENERGIEAGENTUR TIROL

ABFALLVERBRENNUNG IST VERBOTEN

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

AUSSCHLIESSLICH NATURBELASSENES HOLZ VERWENDEN

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

ABFALLVERBRENNUNG IST VERBOTEN

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

ABFALLVERBRENNUNG IST NACHWEISBAR

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert*innen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

BERATUNGSSERVICE DER ENERGIEAGENTUR TIROL

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

AKTIV FÜR EINE SAUBERE LUFT

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität. ●

Rückfragen bei:
Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol



WAS WURDE EIGENTLICH AUS...?

JUTTA EIBEL?

Name: Jutta Eibel geb. Zegg

Aktueller Wohnort: Bäch, Schweiz

Beruf: Pflegefachfrau HF

Aufgewachsen bei der Schwester meiner Mutter, Marianne und Albert Althaler, mit meinen drei Cousinen und drei Cousins.

Ich hatte eine sehr schöne Kindheit in Serfaus.

Mit 14 Jahren bin ich nach Pfaffenhofen in die Haushaltungsschule, anstelle des 9. Schuljahres. Anschließend blieb ich in Telfs und besuchte die Handelsschule, was mir nicht zusagte. Eigentlich wollte ich schon als Kind Kinderkrankenschwester lernen. Ich war mit 10 Jahren wegen einer Blinddarmoperation im Krankenhaus Zams.

Da sah ich ein kleines Kind mit Verbrennungen, das immer wieder verbunden werden musste und so geweint und geschrien hat. Da wusste ich, dass ich das nicht kann. Da habe ich beschlossen, Krankenschwester für Erwachsene zu lernen.

Warum bin ich von Serfaus weggezogen:

Nach dem Handelsschulabbruch 1974, beschloss ich zu meiner Mutter in die Schweiz, nach Zürich zu gehen um dort Krankenschwester zu lernen. 1978 habe ich das Diplom als Krankenschwester in Zürich abgeschlossen und bis Anfang 1982 im Universitätsspital in Zürich gearbeitet. 1981 geheiratet und 1982 meinen ersten Sohn bekommen und 1987 den zweiten Sohn. Nach einer Familienzeit, habe ich später über 20 Jahre Nachtdienst im Altersheim gemacht.

Seit 2019 bin ich in Pension. Mein älterer Sohn wohnt mit seiner Familie auch in Bäch. Ich und mein Mann geniessen jetzt unsere Pension und freuen uns an unseren Enkelkindern.

Heimweh nach Serfaus habe ich eigentlich nicht. Komme aber jedes Jahr zwei bis drei mal nach Serfaus um meine Schwester und Familie und meine Mutter zu besuchen. Aber auch wegen meinen drei Cousinen und drei Cousins.

Serfaus hat sich in den bald 50 Jahren, seit ich weg bin, sehr verändert. Ich sehe mit Wehmut zurück auf das Serfaus aus meiner Kindheit. Ein beschauliches Dorf, wo jeder jeden kannte. Der Fortschritt hat an allen Ecken Einzug gehalten und alles verändert.

Alles wird verbaut für den Tourismus. Eine Einnahmenquelle für jeden im Ort. Alles für den Gast. Was ich gut verstehen kann. Ich staune was in den vielen Jahren alles gebaut wurde. Ganz besonders die Untergrundbahn.

Was wird die Zukunft bringen, wird es immer so weiter gehen? Hoffen und beten wir immer wieder um Weisheit für die Amtsträger und führenden Männer und Frauen von Serfaus, dass sie zum Wohle der Menschen und des Ortes Serfaus, weise Entscheidungen treffen für die Zukunft. ●



AUS DER GEMEINDE

SERFAUSER SEILBAHNEN IM WANDEL DER ZEIT

EIN BEITRAG AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Der Bau und die Inbetriebnahme der ‚Neuen Komperdellbahn‘ ist auch Anlass für einen Blick zurück. Vorweg soll eingeräumt werden, dass hier keine umfassende Darstellung der Serfauser Seilbahnchronik erfolgen soll. Vielmehr werden Vergleiche und Parallelen gezogen zwischen dem Bau und dem Betrieb der ersten Serfauser Einseilumlaufbahn (EUB) 1973 und der soeben in Betrieb genommenen ‚Neuen Komperdellbahn‘. Der Grund dafür ist: Zwischen den beiden genannten Projekten liegen exakt 50 Jahre.

Einige Schlagzeilen, die irgendwie ähnlich lauten ...

Textquelle:

25 Jahre Seilbahn Komperdell,
k&k Werbeagentur, Dornbirn

Die Neue Komperdellbahn in Serfaus,
Sonderbeilage der TT vom 14.01.2024

1973

Meilenstein Einseilumlaufbahn:
35 Millionen Schilling für schwereloses
Schweben

... die größte Einzelinvestition der
Serfauser Seilbahn

Am 5. November 1973 schreibt die Tiroler Tageszeitung fast überschwenglich: „In einer selbst von Experten unmöglich gehaltenen Rekordbauzeit entstand in dem internationalen Skiparadies Serfaus eine neue Seilbahn, die parallel zur bisherigen Komperdellbahn von der 1435 Meter hoch gelegenen Talstation hinauf in die Jetschwungregion verläuft“.

Service total: Seilbahn bietet Gratisbus-service: Als einer der ersten Schritte in dieser Richtung übernimmt die Seilbahn nach dem Gemeinderatsbeschluss für ein autofreies Dorf 1973 die Errichtung des Parkplatzes am Ortseingang und den Gratisbusdienst zur Talstation, ... , zusätzlich werden in der Talstation Einstellmöglichkeiten für Skis und Schuhe geschaffen, um der Bequemlichkeit der Gäste voll zu dienen.

2023

... ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Seilbahn Komperdell

... die mit Kosten von mehr als 60 Millionen Euro zugleich größte Einzelinvestition der örtlichen Seilbahn

Stefan Mangott bei der Eröffnungsfeier: „... man hat immer wieder Stimmen von Gästen und Einheimischen gehört, die meinten, das kann sich nie ausgeben“. Unter enormem Zeitdruck wurden 75.000 m³ umbauter Raum fertiggestellt, sodass die neue Bahn zeitgerecht in Betrieb gehen konnte.

Eins A: Das Check-In Service-Center. Die Rede ist vom Check-In, mit dem Pat-scheider Sport seit Anfang ein erstklassiges Service für die Wintersportler:innen bietet und das nun im Gebäude der neu errichteten Komperdell-Talstation in neuem Glanz erstrahlt.

THOMAS PURTSCHER
Redaktionsteam



© Gemeindefacharchiv Serfaus und Seilbahn Komperdel



1973 war die Tragfähigkeit der Innbrücke in Ried begrenzt.
Weil der Seiltransport für die Innbrücke zu schwer gewesen wäre, mußte das Seil der Einseilumlaufbahn am einen Brückenende von der Seiltrommel abgespult werden, das Seil über die Brücke gezogen werden und am anderen Brückenende wieder aufgerollt werden. Danach konnte der Transport nach Serfaus fortgesetzt werden.

Kommende Termine.

FEBRUAR

1	DO	
2	FR	
3	SA	
4	SO	
5	MO	
6	DI	
7	MI	<i>Adventure Night, Senioren Huangart</i>
8	DO	
9	FR	
10	SA	
11	SO	
12	MO	<i>Faschingsfest</i>
13	DI	
14	MI	<i>Aschermittwoch, Adventure Night</i>
15	DO	
16	FR	
17	SA	
18	SO	
19	MO	
20	DI	
21	MI	<i>Adventure Night</i>
22	DO	
23	FR	
24	SA	
25	SO	
26	MO	
27	DI	<i>Theateraufführung „Männergrippe“</i>
28	MI	<i>Adventure Night</i>
29	DO	

MÄRZ

1	FR	
2	SA	
3	SO	
4	MO	
5	DI	<i>Theateraufführung „Männergrippe“</i>
6	MI	<i>Adventure Night, Senioren Huangart</i>
7	DO	
8	FR	<i>Blutspendeaktion</i>
9	SA	
10	SO	
11	MO	<i>Theateraufführung „Männergrippe“</i>
12	DI	<i>Konzert Stadtmusikkapelle Innsbruck / Wilten</i>
13	MI	<i>Adventure Night</i>
14	DO	
15	FR	
16	SA	
17	SO	
18	MO	
19	DI	
20	MI	<i>Adventure Night</i>
21	DO	
22	FR	
23	SA	
24	SO	<i>Palmsonntag</i>
25	MO	
26	DI	
27	MI	<i>Adventure Night</i>
28	DO	<i>Gründonnerstag</i>
29	FR	
30	SA	
31	SO	<i>Ostersonntag</i>